

11. Bonner Wissenschaftsnacht „Kreisläufe“, 18. Mai 2018



Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Universität Bonn

It's all coming back to me now – Kreisläufe in der Literatur

In literarischen Werken lassen sich wiederkehrende Strukturen, Mythen, Motive, Topoi und Charaktere erkennen. Mit unserer Präsentation in der Wissenschaftsnacht wollen wir dies vielfach, nicht nur mit anglophonen Beispielen aufzeigen.

Zu jeder vollen Stunde gibt es Lesungen: es werden jeweils zwei Texte vorgetragen, so z.B. ein Prosatext und ein Gedicht, teilweise auch Auszüge aus Dramen, mit klarem Bezug zueinander, sei es Defoes *Robinson Crusoe* und dessen postkoloniales rewriting J.M. Coetzee's *Foe*, Shakespeare's *King Lear* und der feministische Roman Jane Smileys amerikanisierte und aktualisierte Adaption *A Thousand Acres*, Gedichten und Geschichten beispielsweise zu Robin Hood oder König Artus, oder Dramen und Texten zum Fall Trojas etc.

Zu jeder halben Stunde gibt es Rezeptionsquizze, die vor allem Filmausschnitte zeigen und dann deren Vorgängertexte erraten lassen, wie beispielsweise *König der Löwen*, der sich stark an der Handlung des *Hamlet* orientiert, oder *Bridget Jones*, das sich auf Jane Austens *Pride & Prejudice* bezieht, *Bing Bang Theory* und deren Referenzen auf *Star Trek* und *Star Wars* etc.

Ergänzt werden diese Quizze zur Überbrückung von Pausen durch ein Memory-Spiel für die Gäste mit diesen Zusammenhängen (z.B. auch Symbole, Motive).

Wo zu finden: [Universität, Hauptgebäude – Hörsaal VI](#)

Webseite: <https://www.iaak.uni-bonn.de/de>

Kontakt: Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Universität Bonn

Dr. Imke Lichterfeld & Lisa Altendorf